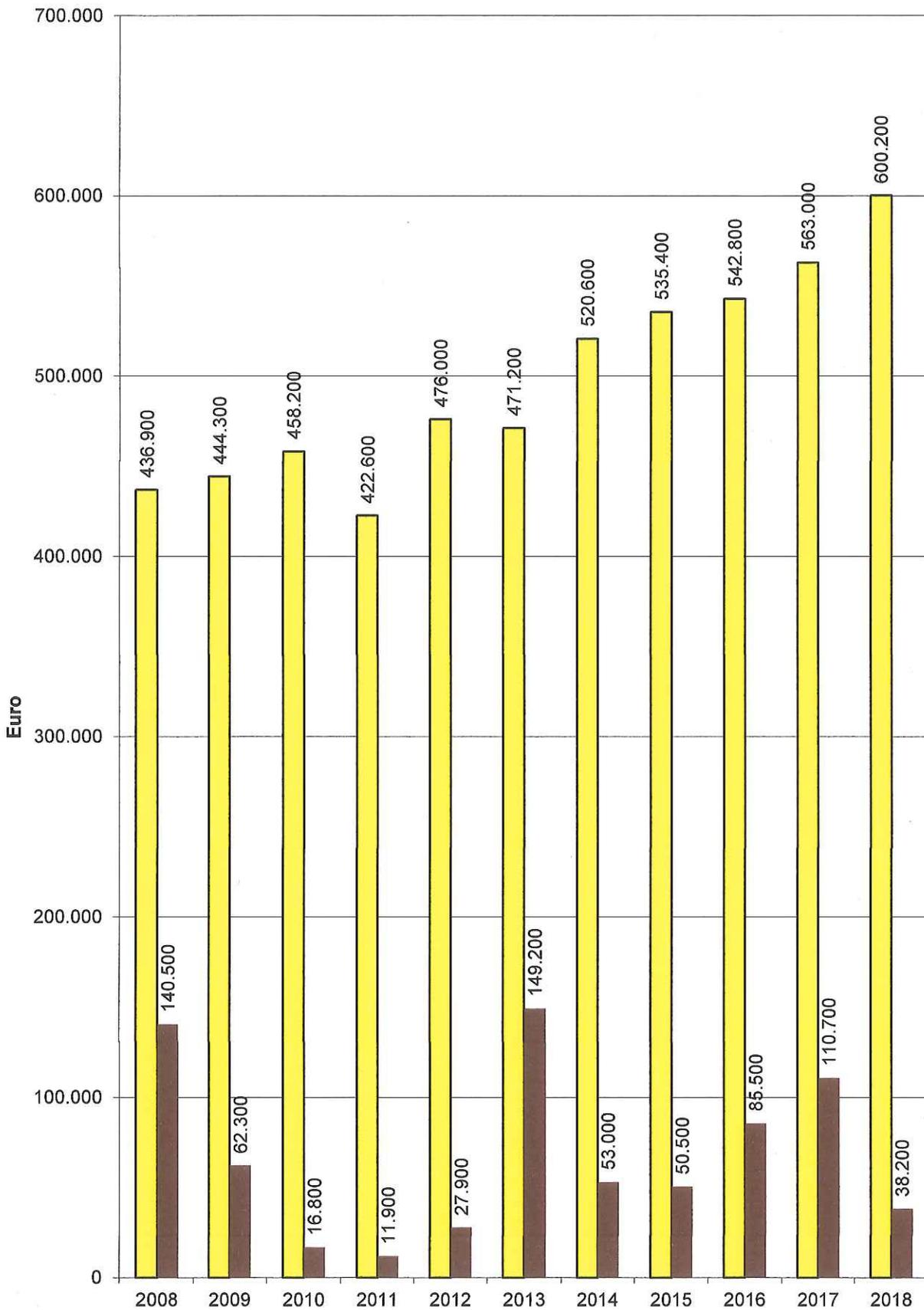


# Stadt Arnis

## Vorbericht zur Haushaltssatzung 2018

## 1. Entwicklung des Haushaltsvolumens

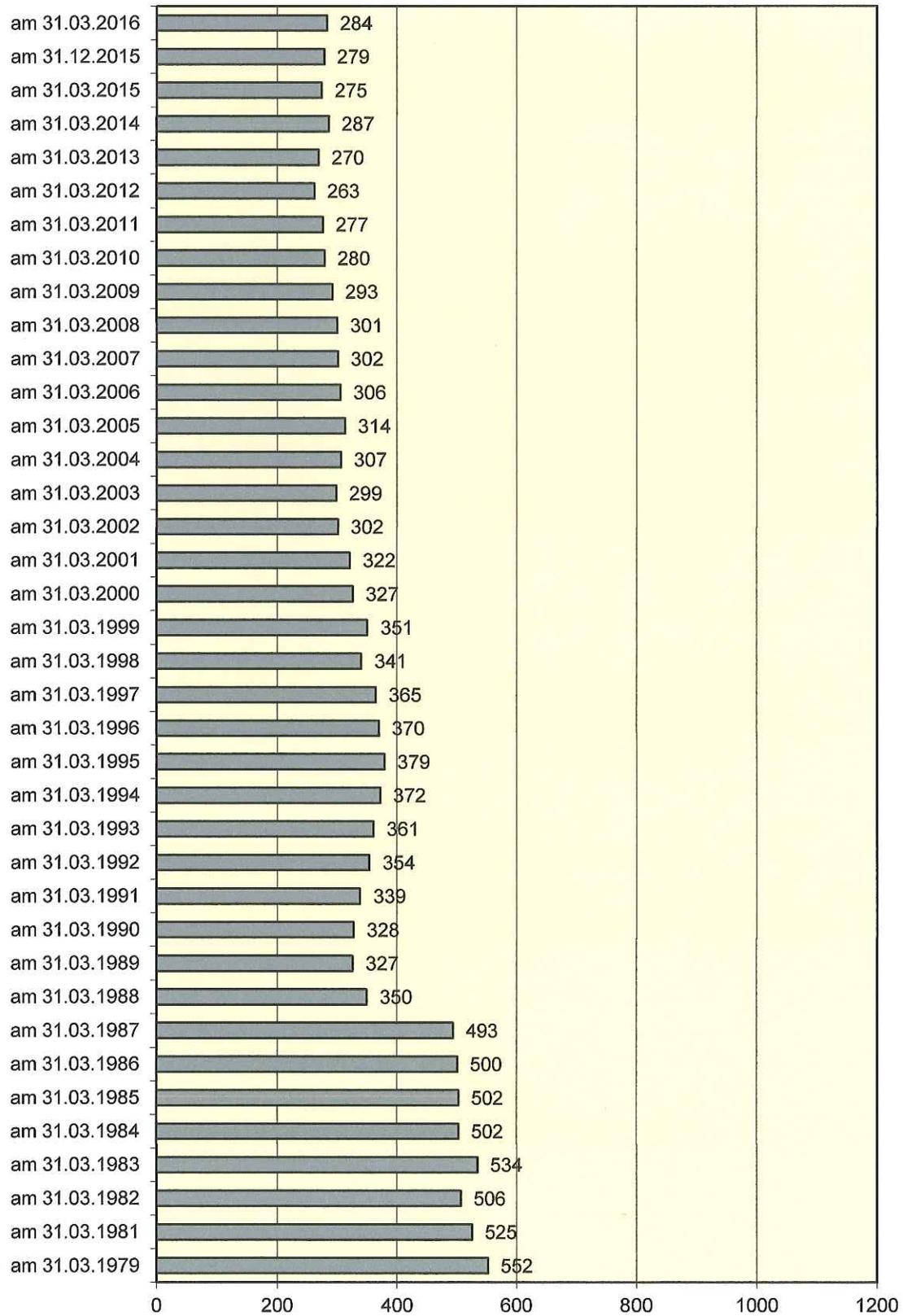


■ Verw / Ergebnishaushalt  
■ Vermö / Ausgaben für Investitionen

Haushaltsjahr

## 2. Entwicklung der Einwohnerzahlen

Datum



■ Datenreihen1

### 3. Fläche und wirtschaftliche Struktur

Die Gesamtfläche des Stadtgebietes beträgt 0,45 qkm . Darin enthalten sind ca. 0,17 qkm Wasserfläche (Schlei) enthalten. Nach wie vor ist der Fremdenverkehr für Arnis der wichtigste Wirtschaftsfaktor, da die Stadt mit ihrem historischen Stadtbild und der reizvollen Lage an der Schlei einschließlich der guten Wassersportmöglichkeiten die günstigen Voraussetzungen dafür bietet. Nach dem Stand vom 29.12.2017 sind 62 Gewerbebetriebe angemeldet, von denen 47 keine Gewerbesteuer entrichten.

### 4. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzaufweisungen sowie die Umlage ( § 6 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik)

	Ergebnis Vorjahr - 3	Ergebnis Vorjahr - 2	Ergebnis Vorjahr - 1	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres
	2014	2015	2016	2017	2018
	in TEUR				
1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A	0,142	0,142	0,142	0,100	0,100
Grundsteuer B	40,448	40,448	40,448	40,400	41,000
Gewerbesteuer	28,947	19,992	38,115	35,000	26,000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	128,013	136,861	143,191	149,400	144,500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7,338	8,514	8,799	11,000	10,700
Vergnügungssteuer	-	-	-	-	-
Hundesteuer	0,605	0,748	0,863	0,800	0,800
Zweitwohnungssteuer	24,731	26,079	26,341	28,700	26,500
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	37,416	48,984	58,356	59,800	78,500
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	12,732	12,636	13,380	13,600	12,900
sonstige allgemeine Finanzaufweisungen	-	-	-	-	-
<b>Summe der allgemeinen Deckungsmittel</b>	<b>280,372</b>	<b>294,404</b>	<b>329,635</b>	<b>338,800</b>	<b>341,000</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	<b>-5,545</b>	<b>5,005</b>	<b>11,967</b>	<b>2,780</b>	<b>0,649</b>
Gewerbesteuerumlage	12,692	3,645	7,803	6,900	5,100
allgemeine Kreisumlage	80,051	98,173	94,364	102,600	110,700
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	52,195	47,535	50,495	48,700	49,800
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	-	-	-	-	-
<b>Summe der Umlagen</b>	<b>144,938</b>	<b>149,353</b>	<b>152,662</b>	<b>158,200</b>	<b>165,600</b>
<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	<b>1,823</b>	<b>3,046</b>	<b>2,216</b>	<b>3,628</b>	<b>4,678</b>

**5. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten  
(ohne Umschuldung) (§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik)**

Haushaltsjahre	Stand	+ Kreditauf-	- Tilgung	Stand		nachrichtlich:
	am 01.01.	nahmen		am 31.12.		Restkredit- ermächtigung <sup>1</sup>
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2014	88	0	13	75	270	
Ist - 2015	75	0	14	61	219	
Ist - 2016	61	0	15	46	165	
Soll - 2017	46	0	15	31	111	
<b>Soll - 2018</b>	<b>31</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>53</b>	
Soll - 2019	15	0	15	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	
Soll - 2021	0	0	0	0	0	

<sup>1</sup> Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

Einwohnerzahl am 31.12.2013	283
Einwohnerzahl am 31.12.2014	278
Einwohnerzahl am 31.12.2015	279
Einwohnerzahl am 31.03.2016	284

**6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen der Sonderposten und der Rückstellungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO-Doppik)**

		Stand zu Beginn des Vorvor- jahres <sup>1</sup>  in TEUR	Stand zu Beginn des Vorjahres <sup>1</sup>  in TEUR	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres  in TEUR	Zuführung  in TEUR	Entnahme  in TEUR	Stand zum Ende des Haushalts- jahres  in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Sonderrücklagen</b>						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse						
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen						
1.3	Stellplatzrücklage	5,1	5,1	5,1	0,0	0,0	5,1
1.4	<b>Zwischensumme zu 1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,1</b>
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	31,1	31,5	29,9	0,0	1,6	28,2
2.2	aufzulösende Zuweisungen	379,6	354,0	326,8	0,0	28,5	297,7
2.3	aufzulösende Beiträge	28,8	16,6	4,5	0,0	1,2	3,3
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.5	Gebührenaussgleich	8,6	12,3	12,3	0,0	0,0	12,3
2.6	Treuhandvermögen						
2.7	Dauergrabpflege						
2.8	Sonstige Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.9	<b>Zwischensumme zu 2</b>	<b>448,1</b>	<b>414,4</b>	<b>373,5</b>	<b>0,0</b>	<b>31,3</b>	<b>341,5</b>
<b>3</b>	<b>Rückstellungen nach § 24 GemHVO Doppik</b>						
3.1	Pensionsrückstellungen						
3.2	Beihilferückstellungen						
3.3	Altersteilzeitrückstellungen						
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten						
3.5	Altlastenrückstellung						
3.6	Steuerrückstellungen						
3.7	Verfahrensrückstellungen						
3.8	Finanzausgleichsrückstellungen						
3.9	Instandhaltungsrückstellungen						
3.10	Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist						
3.11	Sonstige Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik						
3.12	<b>Zwischensumme zu 3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

<sup>1</sup> IST-Wert

**7. Darstellung der erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik)**

Maßnahmen	in Euro
Investitionszuweisung für das Kappelner Klärwerk	1.100,00
Ausstattung Rathaus	300,00
Brandschutz	9.500,00
Tourismus	500,00
Abwasserpumpe	10.000,00
Baumpflanzung von 4 Linden und 4 Ahorn	800,00
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>22.200,00</b>
<b>Finanzierung</b>	
Eigenmittel	22.200,00
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>22.200,00</b>

**8. Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO-Doppik)**

Haus- halts- jahre	Fort- geschriebener Planansatz	Ist	Nicht mehr benötigte Ermächti- gungen	in das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnli-cher Rechtsgeschäfte
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
2014	73,8	37,2	22,3	14,3	7,5	-
2015	55,4	36,4	4,0	15,0	4,5	-
2016	236,0	191,3	-	39,8	-	-
2017	44,7	-	-	-	-	-
<b>2018</b>	1,0	-	-	-	-	-
2019	1,0	-	-	-	-	-
2020						
2021						

**9. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik)**

		Haushaltsjahr						
		2016 <sup>1</sup>	2017 <sup>2</sup>	2018 <sup>3</sup>	2019 <sup>4</sup>	2020 <sup>4</sup>	2021 <sup>4</sup>	
		in	in	in	in	in	in	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1 <sup>5</sup>	2 <sup>6</sup>	3	4	5	6	7	8	9
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376,3	465,3	508,5	447,2	452,2	459,1
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	7,8	6,9	5,1	5,1	2,6	2,6
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7372	4	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	144,8	151,3	160,6	167,7	176,4	183,2
	5	<b>bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>223,7</b>	<b>307,1</b>	<b>342,8</b>	<b>274,4</b>	<b>273,2</b>	<b>273,3</b>
	6	<b>Veränderung Vorjahr (in%)</b>	<b>-21,5</b>	<b>37,3</b>	<b>11,6</b>	<b>-20,0</b>	<b>-0,4</b>	<b>0,0</b>
	7	<b>Empfehlung (in%)<sup>7</sup></b>	bis zu 1	bis zu 2,5	bis zu 2,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1,5

<sup>1</sup> Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

<sup>2</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

<sup>3</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

<sup>4</sup> Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

<sup>5</sup> Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde

<sup>6</sup> laufende Nummerierung der Zeile

<sup>7</sup> im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Auszahlungen

**10. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen unter Angabe der Kostendeckungsgrade (§ 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO-Doppik)**

2013

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	83.202	83.202	0	100,00

2014

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	79.640	79.640	0	100,00

2015

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	87.300	87.300	0	100,00

2016

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	88.000	88.000	0	100,00

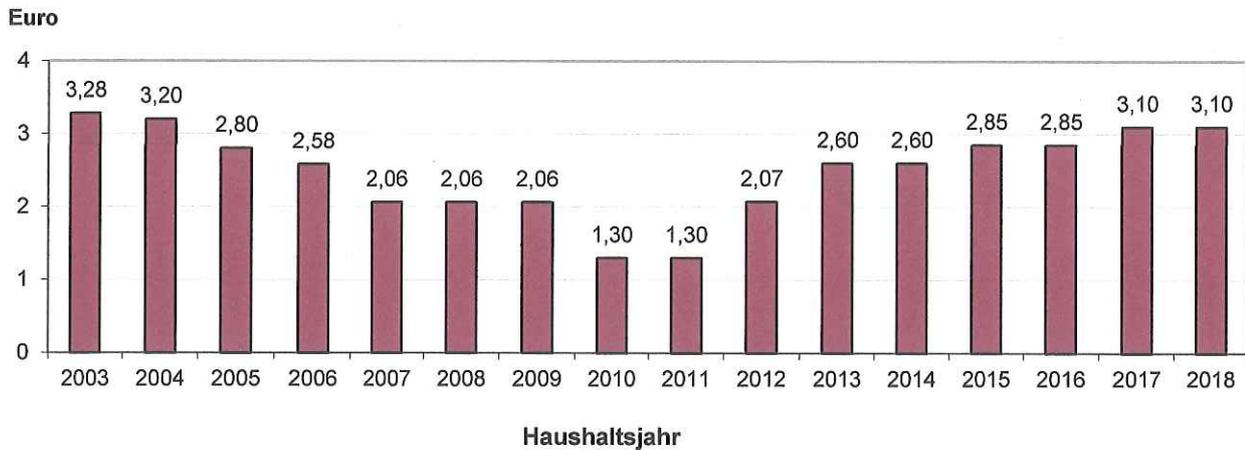
2017

Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	89.400	89.400	0	100,00

2018

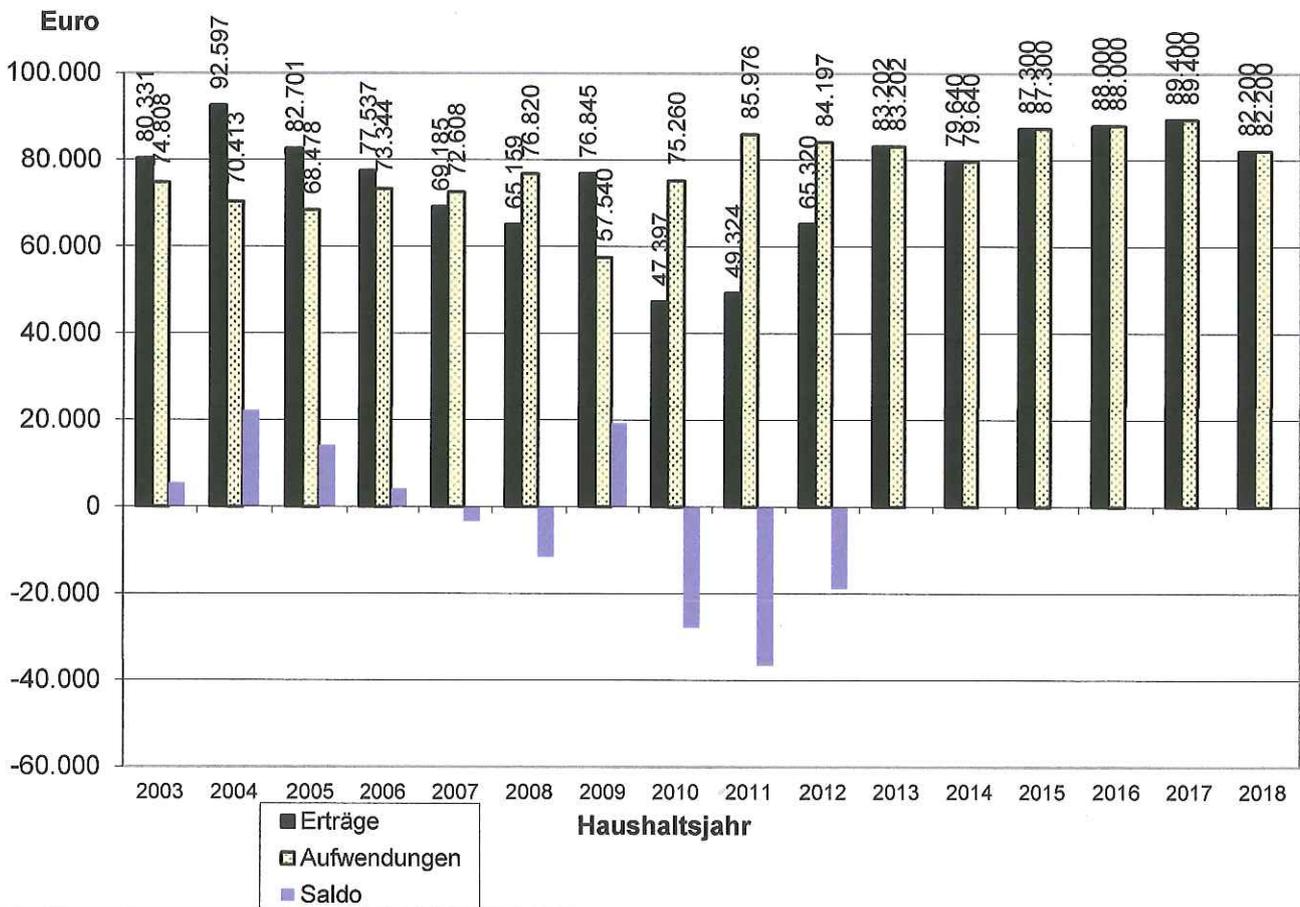
Einrichtung	Erträge	Aufwendungen	Überschuss Zuschussbedarf	Kostendeckungs- grad
	€	€	€	%
Abwasserbeseitigung	82.200	82.200	0	100,00

### 11. Entwicklung der Abwassergebühren in Preis pro m<sup>3</sup>



ab 2003 wurde eine Grundgebühr von 60,-- Euro je Wohneinheit erhoben.

### 12. Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Abwasserbeseitigung)



**13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO-Doppik)**

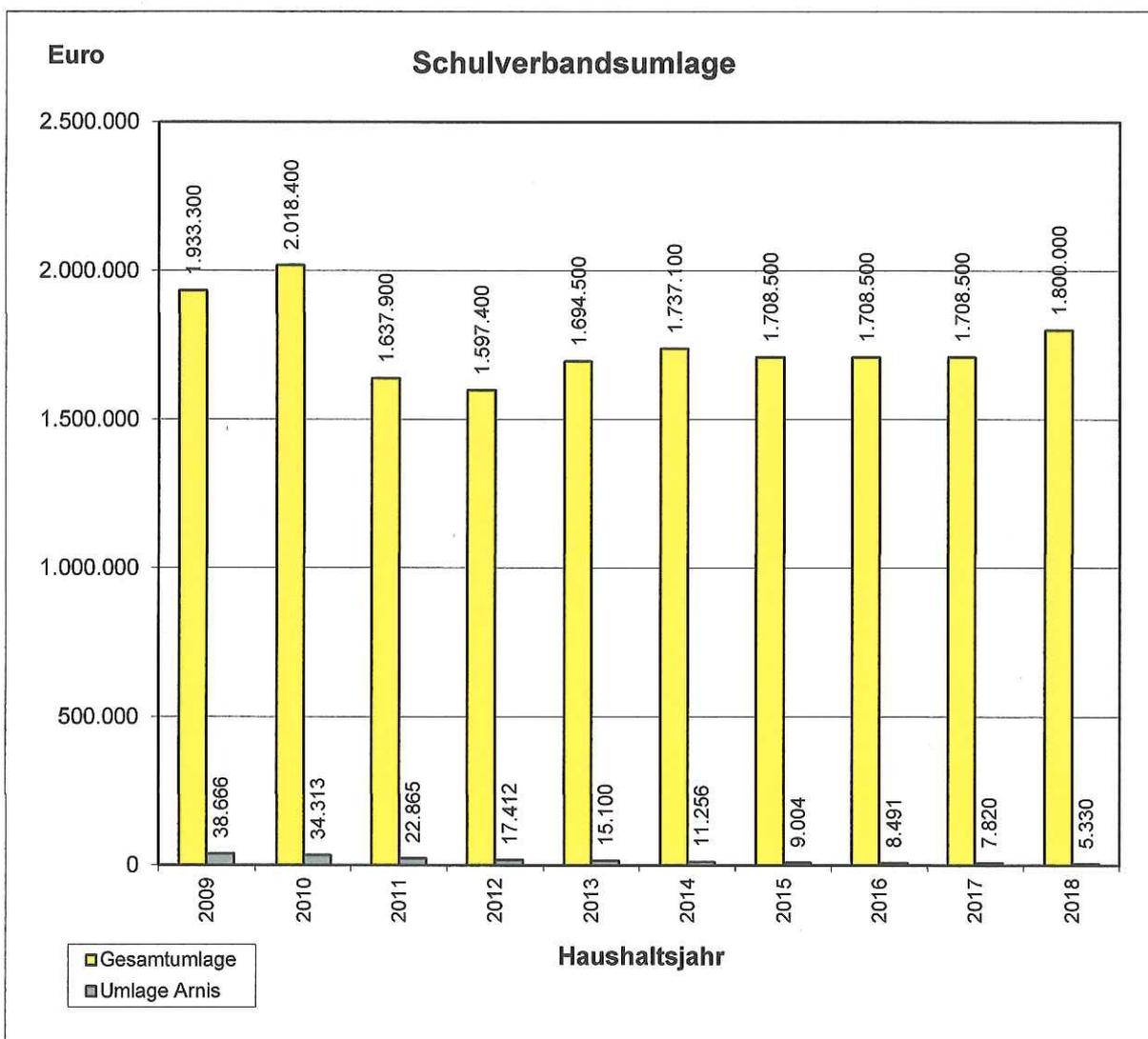
Name	Stammkapital	Anteil an der Gemeinde		Gewinnabführung (+)		
		am Stammkapital		Verlustabdeckung (-)		
	in TEUR	in TEUR	%	Vorvorjahr 2016 in TEUR	Vorjahr 2017 in TEUR	Haushaltsjahr 2018 in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>I. Sondervermögen</b>						
<b>II. Zweckverbände</b>						
1. Nahbereichsschulverband				-8,491	-7,900	-5,400
2. Wasser- und Bodenverband Grödersby				-2,269	-3,300	-4,300
3. Wasserbeschaffungsverband Mehlby-Faulück				--	--	--
<b>III. Gesellschaften</b>						
Schleswig-Holstein Netz AG				15,551	7,900	7,900
<b>IV. Kommunalunternehmen nach § 106a GO</b>						
<b>V. gemeinsame Kommunalunter- nehmen nach § 19b GkZ</b>						
<b>VI. anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen</b>						

## 14. Mitgliedschaft der Stadt Arnis im Nahbereichsschulverband Kappeln

Seit dem 1. August 2008 gehört die Stadt Arnis dem Nahbereichsschulverband Kappeln an.

a) Die Umlageentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Gemeinde	Umlage 2014	Umlage 2015	Umlage 2016	Umlage 2017	Umlage 2018
<b>Arnis</b>	<b>11.256</b>	<b>9.004</b>	<b>8.491</b>	<b>7.820</b>	<b>5.330</b>
Brodersby	85.813	80.299	75.483	70.291	65.966
Dörphof	120.485	119.065	116.976	107.398	105.318
Grödersby	29.461	28.874	34.898	40.037	47.871
Kappeln	1.245.640	1.247.530	1.243.427	1.223.260	1.260.616
Karby	84.962	79.377	80.181	90.791	108.509
Oersberg	31.198	32.478	34.898	34.179	37.244
Rabenkirchen-Faulück	67.608	64.052	65.097	78.111	88.306
Winnemark	60.677	47.821	49.049	56.613	80.840
<b>Gesamtumlage</b>	<b>1.737.100</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.708.500</b>	<b>1.800.000</b>



**15. Haushaltslage und Kredite des Nahbereichsschulverbandes Kappeln (NB-SV)**  
**(§ 6 Abs. 1 Nr. 14c GemHVO-Doppik)**

Haushalts- jahre	Eigenkapital NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis am Eigenkapital Euro	Finanzmittel NB-SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Finanzmittel Euro	Kredite NB- SV am 31.12. Euro	Anteil Arnis an Krediten  Euro
Ist-2014	3.574.760	23.164	622.699	4.035	3.514.734	22.775
Ist-2015	3.877.964	20.437	849.551	4.477	3.378.726	17.806
Ist-2016	4.026.980	20.014	693.062	3.445	3.250.489	16.155
Soll-2017	3.553.280	16.263	132.262	605	3.120.190	14.281
<b>Soll-2018</b>	3.469.980	57.949	-32.137	-537	2.907.736	48.559
Soll-2019	3.469.980	57.949	-32.137	-147	2.710.940	12.408
Soll-2020	3.469.980	57.949	-32.137	-147	2.529.656	11.578
Soll-2021	3.469.980	57.949	-32.137	13	2.347.704	10.745

**16. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planungen für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre (§ 6 Abs. 2 GemHVO-Doppik)**

Die Stadt Arnis plant den Neubau eines Feuerwehrgeräteshauses. Die genauen Kosten sollen durch ein Planungsbüro ermittelt werden und sind noch nicht im Haushaltjahr 2018 eingeplant. Die Finanzierung muss voraussichtlich mittels einer Kreditaufnahme erfolgen. Fördermöglichkeiten werden geprüft.

Seit dem Erwerb weiterer Aktien im Jahr 2016 besitzt die Stadt Arnis nunmehr insgesamt 54 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

Zukünftige Investitionen sind im Bereich Brandschutz für die Anschaffung einer Wärmebildkamera und für Einsatzkleidung und Handlampen vorgesehen und im Bereich Abwasser ist der Austausch einer Abwasserpumpe eingeplant.

**17. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO-Doppik)**

Haus- halts- jahre	Allg. Rück- lage am 31.12. in TEUR	Sonder- rücklage am 31.12. in TEUR	Ergebnis- rücklage am 31.12. in TEUR	vorgetragen Jahresfehl- betrag in TEUR	Jahresüber- schuss/ Jahres- fehlbetrag in TEUR	Eigenkapital am 31.12. <sup>1</sup> in TEUR	Bilanz- summe am 31.12. in TEUR	Anteil des Eigen- kapitals an der Bilanzsumme <sup>2</sup> in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2014	1.131,738	5,113	190,698	0,000	20,512	1.348,061	1.939,476	69,51
2015	1.131,738	5,113	211,211	0,000	15,782	1.363,844	1.897,267	71,88
2016	1.131,738	5,113	226,991	0,000	72,975	1.436,817	1.923,174	74,71
2017	1.131,738	5,113	299,966	0,000	4,500	1.441,317	1.923,174	74,94
<b>2018</b>	1.136,678	5,113	304,466	0,000	-37,600	1.408,657	1.923,174	73,25
2019	1.136,678	5,113	266,866	0,000	36,500	1.445,157	1.923,174	75,14
2020	1.136,678	5,113	303,366	0,000	50,900	1.496,057	1.923,174	77,79
2021	1.136,678	5,113	354,266	0,000	65,800	1.561,857	1.923,174	81,21

<sup>1</sup> Summe der Spalten 2, 3, 4, 5 und 6.

<sup>2</sup> (Spalte 7 / Spalte 8) x 100

## 18. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen

Aufwendungsarten	Ergebnisse der Haushaltsjahre			Haushalts-Soll		
	2014	2015	2016	2017	2018	pro Einwohner
Kreisumlage	90.552,24	98.172,96	94.364,04	102.600	110.700	396,77
Amtsumlage	51.685,00	47.535,00	50.495,00	48.700	49.900	178,85
Schulverbandsumlage	11.256,00	9.004,00	8.491,00	7.900	5.400	19,35
Schulkostenbeiträge	22.428,92	26.527,08	18.797,01	20.100	17.000	60,93
Zuschüsse an Kindergärten	4.259,04	511,15	6.329,54	14.100	22.800	81,72
Gewerbesteuerumlage	7.603,00	3.645,00	7.803,00	6.900	5.100	18,28
Zinsaufwendungen	3.649,58	3.067,63	2.460,43	1.900	1.300	4,66
Personalaufwendungen	57.199,58	60.658,55	61.314,21	68.000	69.600	249,46
Brandschutz	22.525,05	26.273,81	23.127,30	27.600	28.900	103,58

## **19. Übersicht über die nach § 1 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO-Doppik gebildeten Budgets**

Im Ergebnisplan bilden die Erträge und Aufwendungen eines Teilplans ein Budget. Somit ergeben sich für die Stadt Arnis folgende Budgets:

11110 Gemeindeorgane	36600 Kinderspielplätze
11140 Innere Verwaltungsangelegenheiten	42400 Sportstätten und Bäder
11190 Liegenschaftsverwaltung	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
12100 Statistik und Wahlen	53500 Kombinierte Versorgung
12200 Ordnungsamt	53800 Abwasserbeseitigung
12600 Brandschutz	53810 Öffentliche Toiletten
21700 Gymnasium (Schulkostenbeiträge)	54100 Gemeindestraßen
21810 Gesamtschulen	54110 Straßenbeleuchtung
21820 Gemeinschaftsschulen	54600 Parkplätze
27200 Büchereien	55100 Öffentliches Grün / Landschaftsbau
28100 Heimat- und son	55200 Öffentliche Gewässer
29100 Förderung von Kirchengemeinden	57100 Wirtschaftsförderung
33100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	57300 Bauhof
36220 Kinder und Jugenderholung	57500 Tourismus
36250 Sonstige Jugendarbeit	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
36500 Tageseinrichtung für Kinder	61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

## **20. Deckungsfähigkeit (§22 GemHVO-Doppik) und Übertragbarkeit**

Die Aufwendungen und die Auszahlungen eines Budgets sind, mit Ausnahme der Verfügungsmittel der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen, gegenseitig deckungsfähig.

Eine unechte Deckungsfähigkeit ist zwischen der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage, zwischen der Schlüsselzuweisung und der Kreisumlage, sowie zwischen der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen eingerichtet worden.

Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb der o.g. Budgets sind ebenfalls gegenseitig Deckungsfähig.

Soweit Aufwendungen und Auszahlungen nicht aufgrund §23 Abs. 1 oder Abs. 2 GemHVO-Doppik übertragbar sind, werden sie mit Ausnahme der Verfügungsmittel, internen Leistungsbeziehungen, Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen und Rücklagen nach §23 Abs1. Nr. 3 GemHVO-Doppik für übertragbar erklärt.